



KODEX KuJu im Wiedtal

Der Verein KuJu im Wiedtal hat einen Kodex eingeführt, der auf den Grundwerten Integrität, Tradition und Loyalität, Vertrauenswürdigkeit und Verantwortung, Transparenz und Fairness basiert. Der Kodex verpflichtet sowohl die Vereinsmitglieder als auch die Geschäftspartner zu gesetzeskonformem und ethischem Handeln. Dieser Kodex gilt speziell für alle Lieferanten und sonstigen Dienstleister.

- 1.) Jegliche Diskriminierung und Ungleichbehandlung aufgrund von Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung, Alter, Schwangerschaft, Religion oder Weltanschauung sind zu unterlassen.
- 2.) Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder vergleichbare Tätigkeiten sind verboten.
- 3.) Kinderarbeit und die Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen sind in keiner Phase der Wertschöpfungskette erlaubt.
- 4.) Die grundlegenden Menschenrechte müssen gewahrt und menschenwürdige Arbeitsbedingungen eingehalten werden
- 5.) Ein sorgsamer und bewusster Umgang mit Ressourcen und der Umwelt wird erwartet.
- 6.) Alle geltenden gesetzlichen Regelungen sind zu beachten und einzuhalten.
- 7.) Korruption und Bestechung werden in jeder Form abgelehnt. Amtsträgern oder vergleichbaren Personen dürfen keine materiellen oder immateriellen Zuwendungen angeboten werden.
- 8.) Die steuerlichen Pflichten sind unbedingt einzuhalten.
- 9.) Die Weitergabe von vertraulichen Informationen an Dritte ist untersagt. Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit sind bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe persönlicher Informationen zu beachten.

Die Einhaltung des Kodex ist für den Verein KuJu im Wiedtal eine grundlegende Voraussetzung, um Geschäftsbeziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Bei Verstößen ist der Verein umgehend zu informieren. Zudem müssen Maßnahmen ergriffen werden, um künftige Verstöße zu vermeiden. Werden keine angemessenen Vorkehrungen getroffen, behält sich KuJu im Wiedtal vor, vertragliche und geschäftliche Konsequenzen zu ziehen.

Niederbreitbach, August 2025